

WissensGeschichten / HINTER DEN DINGEN - HÖRTIPP / 01.02.2022

Die Verheißung der rubinroten Teekanne

Eine Folge des Wissenschaftspodcasts „Hinter den Dingen. 5000 Jahre Wissensgeschichte zum Mitnehmen und Nachhören“



Illustration: Martina Hoffmann

Diese Podcast-Folge begibt sich auf die Spur einer Teekanne aus Goldrubinglas und macht sich auf die Reise ins 17. Jahrhundert zum Alchemiker Johann Kunckel, der mit seinem Geheimwissen um die Herstellung dieses sagenumwobenen, wertvollen und tiefroten Glases dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg aus der Patsche helfen soll.

Was macht die Nanotechnologie im Labor eines Alchemikers? Wie lautet das geheime Rezept für das Goldrubinglas? Und was haben die geheimnisvollen Geräusche auf der Pfaueninsel zu bedeuten?

Wir erfahren, was es bedeutet, wenn ein grüner Löwe eine Sonne frisst, woraus

sich die Sprache der modernen Chemie entwickelt hat, warum Kunckel eine ganze Insel geschenkt bekam und was es mit der Suche nach dem Stein der Weisen auf sich hatte.

Durch die Folge führt Volkhard Wels, Professor für Wissensgeschichte der Frühen Neuzeit an der Freien Universität Berlin.

Credits

„Die Verheißung der rubinroten Teekanne“ aus der Reihe *Hinter den Dingen. 5000 Jahre Wissensgeschichte zum Mitnehmen und Nachhören*. Eine Produktion des Projekts „Schauräume des Wissenstransfers“ des Sonderforschungsbereiches „Episteme in Bewegung“ an der Freien Universität Berlin – das sind: Kristiane Hasselmann, Jan Fusek, Armin Hempel und Katrin Wächter.

Unser Partner für diese Folge ist das Stadtmuseum Berlin.

Ein Podcast mit Volkhard Wels vom SFB-Projekt „Alchemia poetica. Chemisches Wissen und Dichtung um 1600“.

Sowie Georg Goes vom Museumsdorf Baruther Glashütte.

Ein besonderer Dank geht an Stephanie Schulz und Christoph Hübner vom Museumsdorf Baruther Glashütte.

Stimmen:

Friederike Kroitzsch (Sophie Ruch)

Marcus Anhäuser (Experte)

Alexander Bandilla (Johann Kunckel)

Selda Kaya (Auszüge aus „Splendor Solis“ und Theodor Fontanes „Wanderung durch die Mark Brandenburg“)

Matthias Kelle (Auszüge aus historischen Quellen)

Musik:

Tafelmusik und Musikbett der Kapiteltitel: Georg Philipp Telemann: Fantasie G-Dur (TWV 33:7), Bearbeitung Armin Hempel

Hintergrundmusik Antonio Neri: Armin Hempel

Hintergrundmusik Splendor Solis: Armin Hempel

Drehbuch: Jan Fusek

Musik, Ton, Technik, Schnitt: Armin Hempel

Dramaturgie, Redaktion, Regie: Kristiane Hasselmann, Katrin Wächter, Jan Fusek, Armin Hempel

Grafik: Martina Hoffmann und Melanie Wiener

Hinter den Dingen entsteht in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin. Deutschlandfunk Kultur ist Medienpartner.

Alle weiteren Folgen unseres Wissenschaftspodcasts gibt es unter www.hinter-den-dingen.de oder überall, wo es Podcasts gibt.

Zitation

Hinter den Dingen – Hör Tipp: „Die Verheißung der rubinroten Teekanne“, in: Logbuch Wissensgeschichte des SFB Episteme in Bewegung, Freie Universität Berlin, 01.02.2022, <https://www.logbuch-wissensgeschichte.de/1881/die-verheissung-der-rubinroten-teekanne/>

Copyright (c) %2022 by SFB 980 „Episteme in Bewegung“ and the author, all rights reserved. This work may be copied and redistributed for non-commercial, educational purposes, if permission is granted by the author and usage right holders. For permission please contact logbuch@sfb-episteme.de.